

leid, so mir 2 Männer¹⁾ in Obershagen zugefügt, und be-
 fehre sie, so sie zu befehren sein, segne sie insgesammt mit
 zeitlichen und himmlischen Gütern zu zeitlicher und ewiger
 Wohlfahrt und beschere ihnen allen ein seliges Ende.

NB. NB.

Den 16^t Aprilis Abends zwischen 8 und 9 Uhr ist mir
 ein Töchterlein in ☉ geboren und drauf folgenden Tages,
 war Grüner Donnerstag, von der groß ehr- und viel tugend-
 reichen Frauen Frau Lucien Margareten, des Wohllehrwürdigen
 Ehrn Hermanni Bartholomaei Löhners²⁾, Pastoris allhier,
 Eheliubsten, aus der heiligen Taufe gehoben und Lucia Marga-
 reta genandt. Gott verleihe ihr Alter und Gnade bei Gott
 und den Menschen um Christi willen.³⁾ Amen!

1) Der eine war Hans Behnke in Obershagen, ein alter
 Störenfried und wahrscheinlich geisteskranker Mensch, den „ex
 faucibus diaboli“ zu retten, weder Berckemeyer noch dem
 Superintendenten Käseberg in Burgdorf gelingen wollte. Der
 andere hieß Marten Fuhrberg. Berckemeyer hatte vielen Verdruß
 mit ihm und schreibt, Chron. v. Obersh. 1672, daß vor oft an-
 gezogener Hans Behnke gegen diesen Marten Fuhrberg zu ver-
 gleichen, wie ein heil. Engel mit dem Teufel. — 2) Berckemeyer's
 Nachfolger in Obershagen, eingeführt am 4. Novbr. 1675 durch
 Sup. Mag. Jacob Käseberg; seit April 1685 Pastor in Wichmanns-
 burg. — 3) Der Taufeintrag von Löhners Hand in der Chron.
 von Obersh. Anno 1679 lautet: „♀ d. 16. Aprilis des Abends er-
 freuete der liebe Gott meines Herrn Antecessoris Georg Bercken-
 meyer's p. t. Feldpredigers unter dem Emdischen Regiment,
 (welcher von heil. 3 Königtage an bis auf diese Zeit allhie zum
 Obershagen, damit er seiner anderweiten Beförderung wegen Zelle
 desto näher wäre, sich aufhielte) Eheliubste mit einem jungen wohl-
 gestalten Töchterlein. Selbiges Kind wurde den folgenden Tag,
 war der grüne Donnerstag, zur heil. Tauf befördert und nach
 meiner Frauen, welche das Kind als Taufzeugin bei der heil.
 Tauf vertrat, Lucia Margaretha genannt. Gott gebe, daß dieses
 Kind möge zunehmen an Alter, Weisheit und Gnade bei Gott
 und den Menschen. Amen!“